

Wir bieten folgende Veranstaltungen unter den vorgeschriebenen Coronamaßnahmen an: Es gelten die 2G+ Regel oder geboostert. Es besteht durchgehende Maskenpflicht im Raum. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt keine Verpflegung. Wir bitten etwas zu Trinken selbst mitzubringen.

**Verkürzter Studientag:**

Montag, 24.1.2022  
13 -16.00 Uhr  
Gemeindezentrum Friedenskirche  
Kirchberg  
Kostenbeitrag: 3 € für Material

**Studienabend**

Mittwoch, 26.1. 2022  
18-21 Uhr  
Evang. Gemeindehaus, Kastellaun  
Kostenbeitrag: 3 € für Material

**Studiennachmittag**

Freitag, 28.1.2022  
14-17 Uhr  
Familienbildungsstätte, Simmern  
Kostenbeitrag: 3 € für Material

Dienstag, 1.2.2022  
19-21 Uhr

**Online- Veranstaltung: Die Zugangsdaten werden zugeschickt.**

---

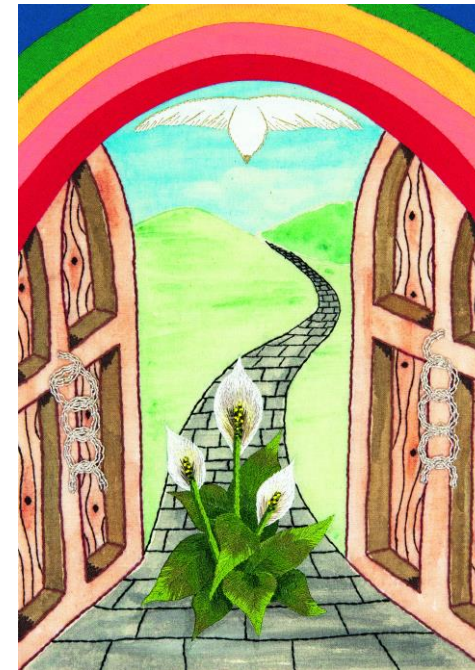
**Anmeldung mit Name, Anschrift, Telefonnummer bei**

Hildegard Forster, 015162942343, email: [hildegard.forster@bgv-trier.de](mailto:hildegard.forster@bgv-trier.de)  
Susanne Reuter 06764/ 7407015, email: [susanne.reuter@ekir.de](mailto:susanne.reuter@ekir.de)

**Das Material können wir digital oder in Papierform denjenigen zur Verfügung stellen, die nicht an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen können. Bitte bei uns melden.**

## Einladung zur ökumenischen Vorbereitung des Weltgebetstages 2022

### England, Wales, Nordirland (Achtung neue Zeiten und andere Voraussetzungen)



**Freitag, 4. März 2022**

Veranstalter:

Für das Dekanat Simmern-Kastellaun: Hildegard Forster, Pastoralreferentin

Für den Kirchenkreis Simmern-Trarbach: Susanne Reuter, Frauenreferentin

Musikalische Begleitung: Renate Leimenstoll

Die Veranstaltungen werden unterstützt von der KEB.

# Zukunftsplan: Hoffnung

## Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil

des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*